

**KRANKENHAUS**



# Die Klinik in Innsbruck

Info-Heft in leichter Sprache





**Sehr geehrte Patientin!**  
**Sehr geehrter Patient!**

**Wir begrüßen Sie in unserer Klinik.**

Sie bekommen bei uns gute medizinische Betreuung.

Wir wollen für Sie das Beste tun.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

**Das Team der Klinik Innsbruck**

# Inhalt

Sie bleiben über Nacht in der Klinik? .....	Seite 5
Was brauchen Sie in der Klinik? .....	Seite 9
Auf einer Station in der Klinik arbeiten diese Menschen ...	Seite 15
Welche Räume gibt es auf einer Station? .....	Seite 25
Wie schaut ein Tag auf einer Station aus? .....	Seite 29
Das Essen in der Klinik .....	Seite 37
Telefon, Fernsehen und Internet .....	Seite 39
Sie brauchen in der Klinik Unterstützung? .....	Seite 41
Sie wollen die Station verlassen? .....	Seite 45
Sie wollen die Klinik verlassen? .....	Seite 45

Welche Rechte haben Sie in der Klinik? .....	Seite 47
Welche Pflichten haben Sie in der Klinik? .....	Seite 53
Sauberkeit in der Klinik .....	Seite 55
Sie gehen wieder nach Hause? .....	Seite 57
Das gibt es noch .....	Seite 61
Marien-Heim für Begleit-Personen .....	Seite 63
Das finden Sie auch noch auf dem Klinik-Gelände .....	Seite 65
Ihre Meinung ist uns wichtig! .....	Seite 67



Stationär  
Einheit  
Bundeswehr  
03/01/2011



# Sie bleiben über Nacht in der Klinik?

Sie bekommen ein Bett in einem Zimmer in der Klinik.

Im Zimmer sind noch andere Patientinnen oder Patienten.

Das Zimmer ist auf einer Station in der Klinik.

Das heißt:

Sie sind stationär aufgenommen.

## Armband für Patientinnen und Patienten

Sie bekommen bei uns ein Patienten-Armband.

Auf dem Armband stehen Ihr Name und andere Informationen.

Das Armband ist zu Ihrer Sicherheit.

So lange Sie in der Klinik sind:

**Bitte tragen Sie immer dieses Armband!**

# AN-/ABMELDUNG

Bitte holen Sie sich eine

← Wartemarke





## **Bitte melden Sie sich bei der Anmelde-Stelle an.**

Sie brauchen für die Anmeldung:

Ihre **E-Card** und

Ihren **Lichtbild-Ausweis**

## **Es gibt eine Anmelde-Stelle:**

im Medizin-Zentrum Anichstraße im Haus 1 im Erdgeschoß

## **Die Anmelde-Stelle ist offen:**

🕒 Von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr

🕒 Am Freitag von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr



adidas



# Was brauchen Sie in der Klinik?

In der Klinik brauchen Sie diese persönlichen Dinge:



Unterwäsche



Dinge für Ihre Körper-Pflege



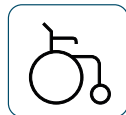
Pyjama oder Nachthemd



Ein Buch oder eine Zeitung



Morgenmantel



Hilfsmittel, die Sie persönlich brauchen.  
Zum Beispiel: Hörgerät,  
Brille, Gehhilfen, Rollstuhl



Hausschuhe



Zahnbürste und Zahnpasta



Geld oder eine  
Bankomat-Karte

MORGEN



MITTAG



ABEND



MORNING

NOON

EVENING

## **Sie brauchen auch diese Dinge:**

**Eine Liste** Ihrer Medikamente.

**Röntgenbilder**, wenn Sie welche haben.

**Befunde**, wenn Sie welche haben.

Befund ist das Ergebnis von einer Untersuchung.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt schreibt alle Ergebnisse auf.

Ein Befund ist wichtig für Ihre weitere Behandlung.

**Allergie-Ausweis**, wenn Sie einen haben.

**Implantat-Ausweis**, wenn Sie einen haben.

**Anti-Koagulantien-Ausweis**, wenn Sie einen haben.





**Bitte bringen Sie diese Dinge nicht mit:**

Sehr wertvollen Schmuck.

Sehr viel Geld.

Sehr wertvolle Sachen.

Wir haften nicht für verlorene Wert-Sachen.

Das heißt:

Wenn diese Dinge verloren gehen, werden sie nicht ersetzt.



# Auf einer Station in der Klinik arbeiten diese Menschen

## **Eine leitende Ober-Ärztin oder ein leitender Ober-Arzt**

Sie oder er leitet die Station.

Sie oder er leitet auch die Visite.

Visite heißt Besuch.

Ärztinnen und Ärzte kommen zu Ihnen in das Kranken-Zimmer.

Sie fragen, wie es Ihnen geht.

## **Verschiedene Ärztinnen und Ärzte**

Auf jeder Station gibt es viele verschiedene Ärztinnen und Ärzte.

Alle kümmern sich gut um Sie.





Kalte Milch  
ist im  
Eißeichrank

**KÜHLSCHRANK**

Speisen sowie Getränke

SARKS



## **Kranken-Pflege-Personen**

Sie teilen die Medikamente aus.

Sie nehmen Blut ab.

Sie verbinden Wunden.

Sie helfen Ihnen beim Essen.

Sie helfen Ihnen bei der Körper-Pflege.

Sie sind bei der Visite dabei.

## **Stations-Leitung für die Pflege**

Eine Kranken-Pflege-Person leitet die Pflege auf der Station.

Sie haben Probleme mit einer Kranken-Pflege-Person?

Sie können mit der Stations-Leitung sprechen.

## **Pflege-Assistentinnen und Pflege-Assistenten**

Sie helfen Ihnen beim Essen.

Sie helfen Ihnen bei der Körper-Pflege.

Sie unterstützen die Kranken-Pflege-Personen.



## **Service-Assistentinnen und Service-Assistenten**

Sie bringen Ihnen die Mahlzeiten.

Sie bringen Ihnen etwas zum Trinken.

Sie räumen auf den Stationen auf.

## **Reinigungs-Kraft**

Die Reinigungs-Kraft putzt Ihr Zimmer und das Bad.

Sie putzt auch die Station.

## **Sozial-Arbeiterinnen und Sozial-Arbeiter**

In der Klinik gibt es Sozial-Arbeiterinnen und Sozial-Arbeiter.

Die Sozial-Arbeiterinnen und Sozial-Arbeiter helfen Ihnen zum Beispiel:

bei Fragen zum Kranken-Geld

bei Fragen zum Pflege-Geld

bei Fragen zur Unterstützung für zuhause.

Sie wollen ein Gespräch mit einer Sozial-Arbeiterin oder einem Sozial-Arbeiter?

Bitte sprechen Sie mit einer Pflege-Person oder Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.



## **Ergo-Therapeutinnen und Ergo-Therapeuten**

Nach manchen Krankheiten muss man Vieles wieder neu lernen.  
Die Ergo-Therapeutinnen und Ergo-Therapeuten helfen Ihnen dabei.  
Sie zeigen Ihnen, wie Sie Hilfs-Mittel benützen können.

## **Physio-Therapeutinnen und Physio-Therapeuten**

Sie helfen Ihnen, wieder fit zu werden.  
Sie machen mit Ihnen Turn-Übungen.  
Sie machen mit Ihnen Atem-Übungen.

## **Seelsorgerinnen und Seelsorger**

Wenn Sie das wollen:

Seelsorgerinnen und Seelsorger sprechen mit Ihnen über Ihre Ängste und Sorgen.  
Seelsorgerinnen und Seelsorger beten gemeinsam mit Ihnen.  
Sie teilen eine Kommunion aus.

Sie wollen ein Gespräch mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger?

Bitte sprechen Sie mit einer Pflege-Person.

Sie können auch bei der Seelsorge anrufen.

🕒 Sie können von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr anrufen.

☎ Die Telefonnummer ist: **050 504-222 85.**







## **Psychologinnen und Psychologen**

Sie sprechen mit Ihnen über Ihre Krankheit.

Sie sprechen mit Ihnen über Ihre Ängste und Sorgen.

## **Ernährungs-Beraterinnen und Ernährungs-Berater**

Bei manchen Behandlungen kann man nicht mehr alles essen.

Ernährungs-Beraterinnen und Ernährungs-Berater besprechen mit Ihnen, was Sie essen können.

## **Andere Personen**

Viele Menschen machen an der Klinik eine Ausbildung.

Zum Beispiel:

Die Ausbildung zur Fach-Ärztin oder zum Fach-Arzt.

Oder eine Pflege-Ausbildung.

Es gibt auch noch Personen mit anderen Berufen.

Zum Beispiel:

Logopädinnen oder Logopäden.

Alle Personen kümmern sich gut um Sie.

## **Karte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen eine Karte.

Auf dieser Karte stehen der Name und der Beruf.



# Welche Räume gibt es auf einer Station?

Es gibt viele verschiedene Kliniken.

Zum Beispiel:

Die Klinik für Innere Medizin

Die Klinik für Neurologie

Die Klinik für Orthopädie

Die Klinik für Unfall-Chirurgie

In jeder Klinik gibt es mehrere Stationen.

Es gibt viele verschiedene Räume auf einer Station.

## **Diese Räume gibt es auf allen Stationen:**

Zimmer für Patientinnen und Patienten.

Ein Zimmer für die Pflege-Personen.

Das Zimmer heißt Pflege-Stützpunkt.

Ein Zimmer für die Ärztinnen und Ärzte.







## **Einen Aufenthalts-Raum für Patientinnen und Patienten**

Im Aufenthalts-Raum können Sie sich etwas zum Essen und zum Trinken nehmen.

Sie haben Besuch von Ihren Freundinnen und Freunden oder Ihrer Familie?

Sie können mit den Besucherinnen und Besuchern in den Aufenthalts-Raum gehen.

Auf jeder Station gibt es einen Aufenthalts-Raum für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dort gibt es auch eine Küche.

Sie brauchen etwas aus der Küche?

Bitte fragen Sie eine Pflege-Person.

Auf den meisten Stationen gibt es einen Untersuchungs-Raum.

Im Untersuchungs-Raum untersucht Sie die Ärztin oder der Arzt.

Auf den meisten Stationen gibt es ein Büro für die Stations-Leitung.

Auf manchen Stationen gibt es Räume für Therapie.



# Wie schaut ein Tag auf einer Station aus?

🕒 Meistens beginnt der Tag mit dem **Frühstück** ab 7.00 Uhr.

Das Frühstück wird in Ihr Zimmer gebracht.

Auf manchen Stationen gibt es das Frühstück im Aufenthalts-Raum.

Sie können sich das Frühstück dort holen.

Sie können nicht in den Aufenthalts-Raum gehen?

Dann bringt Ihnen jemand das Frühstück.

🕒 Auf vielen Stationen fängt die **Visite** um 7.00 Uhr an und geht bis 9.00 Uhr.

Bitte bleiben Sie in dieser Zeit im Zimmer.

Sagen Sie in der Visite:

Wie es Ihnen geht.

Fragen Sie in der Visite zum Beispiel:

Darf ich meine eigenen Medikamente einnehmen?

Was ist bei einer Untersuchung herausgekommen?

Welche Behandlungen sind gut für mich?

Wann kann ich nach Hause gehen?



Am **Vormittag** kommt eine Pflege-Person.

Das macht die Pflege-Person zum Beispiel:

Sie misst das Fieber.

Sie gibt Ihnen die Medikamente.

Sie bettet das Bett auf.

Sie wechselt den Verband.

In dieser Zeit können Sie der Pflege-Person Fragen stellen.

Sie können der Pflege-Person sagen, wenn sie Hilfe brauchen.

Zum Beispiel, wenn Sie Hilfe beim Essen brauchen.

### **Sie haben eine Untersuchung?**

Jemand vom Patienten-Transport bringt Sie zur Untersuchung.

Nach der Untersuchung werden Sie wieder abgeholt.

Sie kommen dann zurück in Ihr Zimmer.

🕒 Das **Mittagessen** wird ab 11.30 Uhr serviert.

🕒 Um 12.15 Uhr wird das Geschirr abserviert.

Nach dem Mittagessen können Sie Besuch bekommen.





Auf manchen Stationen gibt es auch am **Nachmittag** eine Visite.  
Die Ärztin oder der Arzt schaut sich dann Ihre Befunde noch einmal an.  
Es gibt auch am Nachmittag Untersuchungen.

🕒 Bis spätestens 16.00 Uhr sind alle Untersuchungen fertig.

Auch am Nachmittag kommt eine Pflege-Person.

Manchmal misst sie wieder das Fieber.

Manchmal bekommen Sie auch am Nachmittag Medikamente.

🕒 Das **Abendessen** wird ab 17.10 Uhr serviert.

🕒 Um 18.00 Uhr wird das Geschirr abserviert.

Nach dem Abendessen kommt die Pflege-Person noch einmal.

Sie fragt: Brauchen Sie etwas?

Zum Beispiel: Brauchen Sie Hilfe beim Zähneputzen?

Danach kommt die Pflege-Person für den **Nachtdienst**.

Diese Pflege-Person kommt immer wieder in Ihr Zimmer.

Sie schaut: Ist alles in Ordnung? Brauchen Sie etwas?

Patienten-Glocke



# Patienten-Glocke

Sie haben an Ihrem Bett eine **Patienten-Glocke**.

Sie brauchen etwas oder haben eine Frage?

Drücken Sie die Patienten-Glocke,  
dann kommt jemand zu Ihnen ins Zimmer.

Sie können die Patienten-Glocke nicht drücken?

Bitte sagen Sie das der Pflege-Person.



SCHMUTZIGES GESCHIRN



VERSCHIEDENE TEESORTEN

THERMOSKANNEN

VASEN VASEN VASEN

ABFALL ABFALL ABFALL ABFALL ABFALL



# Das Essen in der Klinik

Wir bemühen uns, gutes und gesundes Essen für Sie zu kochen.

Sie können zwischen verschiedenen Speisen wählen.

Sie können ein Menü mit oder ohne Fleisch bekommen.

Sie können süße Speisen bekommen.

## **Sie möchten zwischen den Mahlzeiten etwas trinken oder essen?**

Auf jeder Station gibt es einen Platz mit Essen und Getränken.

Sie dürfen sich etwas zu essen oder zu trinken nehmen.

Sie können sich nicht selber etwas holen?

Sagen Sie es einer Pflege-Person.

## **Diät**

Diät heißt auch Schonkost.

Schonkost bekommen Sie bei manchen Krankheiten.

Schonkost bekommen Sie manchmal vor einer Untersuchung oder einer Operation.

Dann können Sie nicht aus allen Speisen wählen.

Die Ernährungsberaterin oder der Ernährungsberater bespricht mit Ihnen, was Sie essen können.

Hier können Sie mit Ihrer HiMed-Karte  
Ihre Gebühren bezahlen!



Stecken Sie ihre HiMed-Karte  
wie abgebildet in den  
Chipkarteneinzug.



Patientenkarte

Geldscheine



# Telefon, Fernsehen und Internet

Sie möchten in der Klinik das Internet benutzen?

Sie möchten in der Klinik Fernsehen?

Dann brauchen Sie eine Service-Karte.

Service ist eine Leistung für Sie.

Zum Beispiel:

Mit der Service-Karte können Sie in der Klinik das Internet benutzen oder das Fernsehen.

Sie bekommen die Service-Karte bei der Anmeldung.

Sie können die Service-Karte beim Kassen-Automaten aufladen.

Fragen Sie: Wo steht der nächste Kassen-Automat?

Sie brauchen Hilfe beim Aufladen der Service-Karte?

Sprechen Sie mit einer Pflege-Person.

In Ihrem Nachtkästchen liegt eine Bedienungs-Anleitung für Telefon, Fernsehen und Internet.

Sie finden keine Bedienungs-Anleitung?

Fragen Sie das Personal auf der Station danach.



# Sie brauchen in der Klinik Unterstützung?

Am Anfang von Ihrem Klinik-Aufenthalt gibt es ein Gespräch mit einer Pflege-Person.

Bitte sagen Sie der Pflege-Person, wo Sie Unterstützung oder Hilfe brauchen.

Zum Beispiel:

Sie brauchen Unterstützung beim Essen.

Oder zum Beispiel:

Sie brauchen Unterstützung bei der Körper-Pflege.





## Besuchs-Dienst

Sie bekommen in der Klinik keinen Besuch?

Sie wünschen sich einen Besuch?

Es gibt einen Besuchs-Dienst.

Das machen die Männer oder Frauen vom Besuchs-Dienst:

Sie gehen mit Ihnen spazieren.

Sie gehen für Sie einkaufen.

Sie helfen Ihnen bei der Abmeldung.

Sie laden Ihre Service-Karte auf.

Besuchs-Dienst gibt es von Montag bis Freitag am Vormittag.

Sie wollen einen Besuchs-Dienst?

Sprechen Sie darüber mit einer Pflege-Person.

Sie können auch im Büro vom Besuchs-Dienst anrufen.

Das Büro heißt Klinikbrücke.

☎ Die Telefonnummer ist **050 504-285 41**

@ Oder Sie schreiben eine E-Mail an [klinikbruecke@tirol-kliniken.at](mailto:klinikbruecke@tirol-kliniken.at)



# Sie wollen die Station verlassen?

Bitte sagen Sie das einer Pflegerin oder einem Pfleger!

# Sie wollen die Klinik verlassen?

Dafür brauchen Sie eine Ausgangs-Erlaubnis.

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt darüber.







# Welche Rechte haben Sie in der Klinik?

## **Sie haben das Recht auf gute Information**

Das heißt:

Wir informieren Sie gut über Ihre Krankheit.

Wir informieren Sie gut über Ihre Behandlung.

Wir informieren Sie über die Gefahren von einer Behandlung.

Sie haben das Recht auf alle Untersuchungs-Methoden,  
damit Ihre Krankheit heraus-gefunden wird.

Sie haben das Recht auf eine sehr gute Behandlung und Pflege.

Sie haben das Recht auf die beste Behandlung gegen Schmerzen.

Sie haben das Recht auf den Schutz Ihres Intim-Bereichs.

Zum Beispiel:

Es darf niemand bei Ihrer Körper-Pflege dabei sein oder zuschauen.

Es darf niemand bei persönlichen Gesprächen dabei sein oder zuhören.



Sie entscheiden:

Sie wollen eine Behandlung.

Oder:

Sie wollen eine Behandlung nicht.

Sie haben diese Rechte auch, wenn Sie eine Behinderung haben.

### **Es gibt zwei Ausnahmen:**

1. Die Ärztin oder der Arzt hat die Pflicht, Sie gut aufzuklären.

Wenn die Ärztin oder der Arzt denkt:

Diese Aufklärung schadet Ihnen sehr.

Dann darf sie oder er eine Ausnahme machen.

Die Ärztin oder der Arzt darf entscheiden wieviel sie oder er Ihnen erklärt.

2. Sie sind bewusstlos.

Ohne Behandlung erleiden Sie einen schweren Schaden.

Ohne Behandlung könnten Sie sterben.

Dann darf die Ärztin oder der Arzt Sie behandeln.





## **Sie haben das Recht auf Verschwiegenheit und Daten-Schutz**

Zum Beispiel:

Die Ärztin oder der Arzt darf nicht mit ihren oder seinen Freunden über Ihre Krankheit reden.

Alle Klinik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Schweigepflicht.

Sie dürfen privat nicht über Sie und Ihre Krankheit sprechen.

## **Sie dürfen alle Unterlagen über Ihre Krankheit lesen**

Sie haben das Recht auf Unterstützung durch Gespräche mit:  
einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger.

einer Psychologin oder einem Psychologen.

Sie haben das Recht auf Besuche und Kontakt zu Ihren Freundinnen und Freunden und Familien.





# Welche Pflichten haben Sie in der Klinik?

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Patientinnen und Patienten.

Sie dürfen in der Klinik keine Fotos und Filme machen.

Bitte passen Sie auf die Gegenstände in der Klinik auf.

In der Klinik gibt es Besuchs-Zeiten.

Bitte achten Sie auf diese Zeiten!

Bitte halten Sie sich an die Haus-Ordnung.

 servosan

**Sterillium<sup>®</sup> med**

1-79

HÄN-  
DÉSINFEC

Hand hygiene is essential for preventing the spread of infections. Sterillium med is a hand disinfectant that kills germs on your hands. It is suitable for use in hospitals, clinics, and other healthcare settings. For more information, please contact your local distributor.

400 ml  
1000 ml  
1000 ml

1000 ml

# Sauberkeit in der Klinik

Es gibt viele ansteckende Krankheiten.

Sauberkeit ist ein Schutz vor ansteckenden Krankheiten.

Das wird zum Beispiel alles gereinigt und desinfiziert:

Hände

Betten

Untersuchungs-Geräte

Wäsche

Geschirr

## **Was ist eine Desinfektion?**

Durch die Desinfektion sterben die Krankheits-Erreger.

Zum Beispiel:

Sie waschen Ihre Hände mit einem Desinfektions-Mittel.

Das Desinfektions-Mittel ist in einem Spender.

Sie desinfizieren die Hände.

Das heißt:

Die Krankheits-Erreger auf Ihren Händen sterben ab.

Sie finden das Desinfektions-Mittel auf den Toiletten oder bei den Eingängen.







# Sie gehen wieder nach Hause?

Sie bekommen noch wichtige Infos:

Von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Von Ihrer Pflege-Person.

Bitte vergessen Sie nicht:

Geben Sie alle geliehenen Zeitungen und Bücher wieder zurück!

Nehmen Sie Ihre Wert-Sachen mit!

Melden Sie das Telefon und Fernsehen ab.

Ist auf Ihrer Service-Karte noch Geld?

Sie bekommen das Geld vom Automaten zurück.

Bitte melden Sie sich bei der Abmeldung für

Patientinnen und Patienten persönlich ab.

Sie müssen dann noch eine Gebühr bezahlen.

## **Es gibt eine Abmelde-Stelle:**

im Medizin-Zentrum Anichstraße im Haus 1 im Erdgeschoß

## **Die Abmelde-Stelle ist offen:**

🕒 Von Montag bis Donnerstag von 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr

🕒 Am Freitag von 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr



## **Sie gehen nach Hause und brauchen noch Pflege?**

Geschulte Pflege-Personen können Sie beraten.

Sie wollen eine Beratung?

Sprechen Sie mit einer Pflege-Person.

## **Sie brauchen nach dem Klinik-Aufenthalt eine Krank-Meldung?**

Sie bekommen bei der Entlassung einen Arzt-Brief.

Bitte geben Sie diesen Brief Ihrer Haus-Ärztin oder Ihrem Haus-Arzt.

Nur Ihre Haus-Ärztin oder Ihr Haus-Arzt kann Sie krank-schreiben.

Information / Portier





# Das gibt es noch

## Lotsen-Dienst

Sie finden in der Klinik den Weg nicht?

Die Lotsen helfen Ihnen.

Die Lotsen begleiten Sie.

Die Lotsen arbeiten ehrenamtlich.

Die Lotsen gehören zur Klinik-Brücke.

Lotsen-Dienste gibt es:

🕒 Von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

## Wie finden Sie die Lotsen?

Die Lotsen tragen eine weiße Weste.

Auf der Weste steht KLINIKLOTSE.

Sprechen Sie die Lotsen an.

## Sie finden keine Lotsen?

Fragen Sie bei den Portieren oder bei der Ambulanz.



# KLINIKLOTSE





VITA

KAPLAN  
MATHEMATIK  
10-12 Uhr - 16-18 Uhr  
KLEINGRUPPEN  
SOB TROU  
KLEINGRUPPEN

1b

# Marien-Heim für Begleit-Personen

Eine Person begleitet Sie?

Es gibt eine Unterkunft für Angehörige und Begleit-Personen.

Die Unterkunft ist nahe bei der Klinik.

Der Name und die Adresse der Unterkunft ist:

Marien-Heim/ Haus VITA

Peter-Mayr-Straße 1b

6020 INNSBRUCK

Sie können dort anrufen:

☎ 0043 512 520 30

Oder Sie schreiben eine E-Mail an das Marien-Heim:

@ office@marienheim.at



# Das finden Sie auch noch auf dem Klinik-Gelände

Cafés

Banken

Lebensmittel- und Zeitungs-Geschäfte

Frisiersalon

# Büro für Patientenanliegen

Herzlich Willkommen

Bitte eintreten





# Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir wollen das Beste für Sie tun.

Sie haben ein Problem hier in der Klinik?

Bitte sprechen Sie gleich darüber.

## **Sie wollen nicht mit den Mitarbeiterinnen oder den Mitarbeitern auf der Station sprechen?**

Sie können zum Büro für Patienten-Anliegen gehen.

Die Adresse ist:

Frauen- und Kopfklinik-Gebäude – Haus 3

Erdgeschoß

Die Öffnungszeiten sind:

🕒 Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

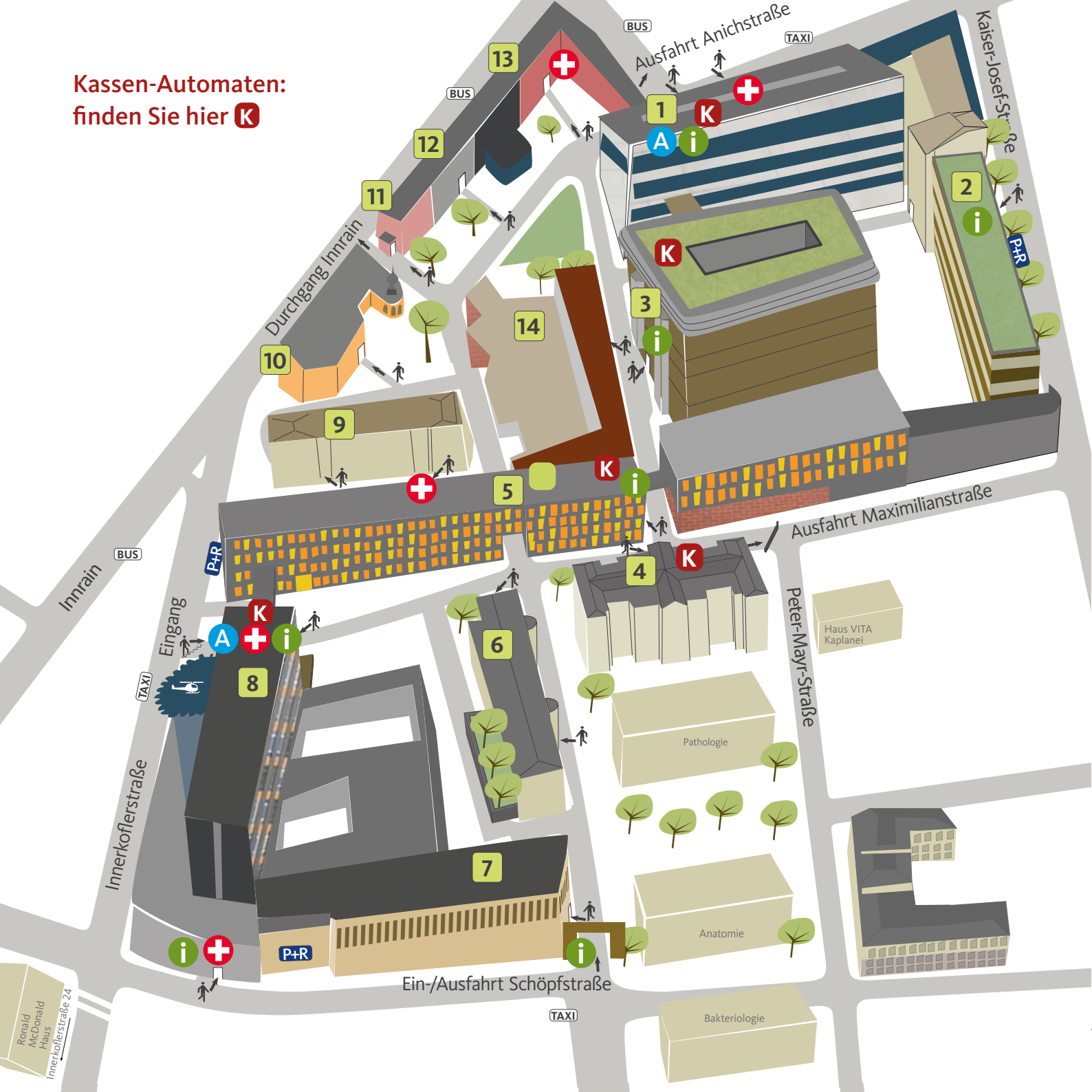
🕒 Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

☎ Oder Sie können diese Telefon-Nummer anrufen: 050 504-244 77.

Oder Sie können eine E-Mail an diese E-Mail-Adresse schreiben:

@ [lki.patientenanliegen@tirol-kliniken.at](mailto:lki.patientenanliegen@tirol-kliniken.at)

Kassen-Automaten:  
finden Sie hier **K**



**1 Medizin-Zentrum Anichstraße – MZA**

**i** Information Portier

**A** An- und Abmeldung MZA

**+** Notfall-Aufnahme Allgemein

**2 Gebäude Innere Medizin**

**i** Information Portier

**3 Frauen- und Kopfklinik-Gebäude – FKK**

**i** Information Portier

**4 Hautklinik-Gebäude**

**5 Kinder- und Herzzentrum – KHZ**

**i** Information Portier

**+** Notfall-Aufnahme Kinder- und Jugendheilkunde

**6 Psychiatrie-Gebäude**

**7 Zentrales Versorgungs-Gebäude – ZVG**

**8 Chirurgie-Gebäude**

**i** Information Portier

**+** Notfall-Aufnahme Chirurgie, Innerkoflerstraße

**+** Notfall-Aufnahme Unfallchirurgie, Schöpfstraße

**9 Pavillon**

**10 Blutbank-Gebäude**

**11 Vinzenz-Gebäude**

**13 HNO-Gebäude**

**+** Notfall-Aufnahme Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

**14 Verwaltungs-Gebäude – VWG**

**Standorte der Kassen-Automaten:**

- ▶ Medizin-Zentrum Anichstraße – MZA **1** im Parterre und im 4. Stock
- ▶ Frauen- und Kopfklinik-Gebäude – FKK **3** neben der Portiersloge
- ▶ Hautklinik-Gebäude **4** im Eingangsbereich
- ▶ Kinder- und Herzzentrum – KHZ **5** neben der Portiersloge und im 3. Stock bei der blauen Lifthalle
- ▶ Chirurgie-Gebäude **5** im Erdgeschoß und in der Lifthalle im 7. Stock

Die Standorte sind am Lageplan gegenüber eingezeichnet. **K**

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber

Tirol Kliniken GmbH

A.ö. Landeskrankenhaus – Universitätskliniken Innsbruck

6020 Innsbruck · Anichstraße 35

Firmenbuchnummer: 55332x

Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Innsbruck

1. Ausgabe 2020

### Für den Inhalt verantwortlich

Mag.<sup>a</sup> Karin Flatz

Gesundheit für Alle - Initiative Aufwind

### In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Leichte Sprache

Petra Flieger, Larissa Kogler, Kaspar Modersbacher, Aglaia Parth, Simon Prucker, Elias Steger

Das Heft wurde geprüft von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Leichte Sprache.

### Titelbild

istockphoto.com

### Bilder

M. K. Zanolin (29 Fotos), istockphoto.com,

A.ö. Landeskrankenhaus - Univ.-Kliniken Innsbruck,

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

### Grafische Gestaltung

hofergrafik°, Innsbruck

### Herstellung

Druck-Management LKI,

[lki.dtp-service@tirol-kliniken.at](mailto:lki.dtp-service@tirol-kliniken.at)

### Herstellungsort

Innsbruck